



**Michael J. Roads**

**Einsichten  
eines modernen  
Mystikers**

**Ein Buch  
mit ungewöhnlicher  
Weisheit für jeden Tag**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Dateien sind im Internet über  
<http://dnb.de> abrufbar.

Originalausgabe:  
Insights of a Modern Mystic: A day-by-day book of uncommon wisdom  
Michael J. Roads  
Six Degrees Publishing Group, Inc, 2015

Michael J. Roads  
Einsichten eines modernen Mystikers  
Ein Buch mit ungewöhnlicher Weisheit für jeden Tag  
ISBN 978-3-95781-050-2  
Text © Copyright 2015 Michael J. Roads  
Übersetzung: Marc Antoine Scotoni  
Co-Übersetzerin: Elisabeth Karsten  
Redaktion, Korrektur: Bettina Peters  
© Deutsche Erstausgabe Hierophant-Verlag 2017  
Grafik, Satz, Typografie, Cover: Torsten Peters <http://top-kreativ.com>



1. Auflage Print April 2017  
1. Auflage Epub Juli 2017 ISBN 978-3-95781-051-9

Hierophant-Verlag  
Im Bollerts 4 - 64646 Heppenheim  
<http://www.hierophant-verlag.de>

Alle Rechte der deutschen Erstausgabe, auch der fotomechanischen  
Vervielfältigung und des auszugsweisen Abdrucks, vorbehalten.

# Einsichten eines modernen Mystikers

Ein Buch mit ungewöhnlicher Weisheit  
für jeden Tag

Dieser Almanach ist der Wahrheit gewidmet,  
die jedem Menschen innewohnt.

# Einführung

Ich bin ein moderner Mystiker. Diesem Buch liegen meine metaphysischen Reisen zugrunde, meine erleuchtete Erfahrung des Lebens und eine umfassendere, tiefere Sicht, die über das Alltägliche weit hinausgeht.

Und doch sind meine Einsichten gerade im Alltagsleben so gut anzuwenden.

Dieses Buch bietet Einsichten ins Leben von Tag zu Tag. Ich biete einen einfachen Einblick ins Leben, manchmal mehrdeutig, jedoch immer Gedanken anregend. Es ist offensichtlich, dass ich ein Liebhaber von Aphorismen bin!

In diesem Buch stammen alle Aphorismen von mir.

Ein Aphorismus ist eine kurze, kernige Weisheit, die die WAHRHEIT zum Ausdruck bringt.

Ich hebe WAHRHEIT absichtlich hervor, weil Wahrheit, wie sie heute dargestellt wird, oft keinen Wahrheitsgehalt aufweist. Lass es mich so definieren:

Heutzutage ist Wahrheit unbestimmt, eine Ansichtssache, abhängig davon, wie sie jeweils wahrgenommen wird. Wenn du unseren Planeten aus der Perspektive eines in der Höhe fliegenden Adlers betrachtest, zeigt sich dir eine ganz andere Realität als aus der erdgebundenen Mausperspektive. Würde man dich bitten, die jeweiligen Sichtweisen nach ihrer Wahrheit zu beurteilen, erkennst du, dass Wahrheit hier unerheblich ist, es geht nur um die Perspektive.

Was berechtigt mich dazu?

Ich verwende WAHRHEIT in diesem Buch aus der Weitsicht eines spirituell und ganzheitlich erleuchteten Mannes, der das Leben aus holistischer Sicht betrachtet. Es gibt keinen möglichen Vergleich zwischen der Erfahrung von WAHRHEIT und einem Konzept, das man davon haben mag. Die Summe von Wahrheitsteilchen ergibt nie die ganze WAHRHEIT, denn diese wurde nie zerteilt. WAHRHEIT ist ganz, sich stetig ausdehnend im sich entfaltenden Moment des Lebens.

WAHRHEIT ist nicht auf die dreidimensionale Wirklichkeit beschränkt, noch ist sie in linearer Zeit enthalten. Wenn ich also in diesem Buch von WAHRHEIT schreibe, gilt es, sich möglicherweise einer erweiterten Sichtweise zu öffnen. Wenn du ein Konzept von WAHRHEIT hast, dann lebe das Konzept. Entweder es führt dich zum Portal der WAHRHEIT, oder es wird dir offenbaren, dass es auf Irrtum beruhte. Es gibt ein Timing für die Wahrheit, und indem du das Konzept lebst, wird dieses für dich stimmig orchestriert. Die WAHRHEIT ist jedoch nicht intellektuell, und also ist es ein Paradoxon: Obwohl der Verstand die WAHRHEIT zu erkennen vermag, kann er sie nicht erfahren. Und WAHRHEIT ist eine Erfahrung.

Wenn ich „selbst“ auf diesen Seiten schreibe, dann beziehe ich mich auf das Identitäts-Selbst, wohingegen das „SELBST“ für das spirituelle „Wer-ich-bin-SELBST“ steht. Das gilt auch für das Wort LIEBE; so geschrieben verweist es auf bedingungslose, oder göttliche, oder absolute LIEBE, im Gegensatz zu: „Ich liebe mein neues Auto!“

Wenn du durch dieses Buch gehst/blätterst, wirst du feststellen, dass ich oft ein bestimmtes Thema wiederholt habe, oder es wiederholt von verschiedenen Standpunkten aus beleuchtet habe. Dies ist Absicht. Einige Aphorismen betrachten dasselbe Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, ein jeder darauf angelegt, mit dieser speziellen Einsicht einen tiefen Eindruck in dei-

nem Bewusstsein zu hinterlassen. Manche Aphorismen verfolgen ein Thema über einige aufeinander folgende Tage, während andere eher einem spontanen Einfall folgen.

Wenn du feststellst, dass du dich einer bestimmten Weisheit heftig widersetzt, kannst du sicher sein, dass ihre Wahrheit ans Tor deines unterbewussten Widerstandes klopft.

Dies ist kein Buch, das in einem Zug durchzulesen ist. Als ein Buch, das Tag für Tag gelesen sein will, ist es ein inspirierendes, ja als Katalysator wirkendes Buch, mit der Absicht, dich beim Lesen in eine tiefere Erfahrung des Lebens hineinzuziehen. Ich strebe danach, dir auf subtile und sorgsame Weise zu mehr Offenheit zu verhelfen und damit gleichzeitig weniger Widerstand aus deinem unterbewussten Programm der Selbstverleugnung zu erzeugen.

Du wirst bemerken, dass ich oft von deinem Lebensfilm schreibe. Dieser Film betrifft das „FORTWÄHRENDE SELBST“. Jedes einzelne Bild dieses Films ist das, was wir als Lebenszeit bezeichnen, und es gibt sehr viele Bilder. Das Identitäts-Selbst sieht sein Leben als einzelnes Bild des Films, während das SELBST sich auf den gesamten Film als Leben bezieht, dein Leben.

Dies entspricht der größeren, ganzheitlichen Sichtweise. Die Illusionen des Lebens werden durch den Glauben geschaffen, dass ein vereinzelt lineares Filmbild alles Leben sei. In einer größeren Wirklichkeit ist der Film, das „DAS FORTWÄHREN DES SELBST“, ganzheitlich, das heißt, dein ganzes Leben – Vergangenheit und Zukunft – drückt sich in diesem Augenblick aus... Jetzt!

Bevor du beginnst, lass mich deine Aufmerksamkeit auf eine bestimmte meiner Aussagen lenken, die ich oft in diesem Buch mache. Was auch immer du ändern möchtest, was auch immer

für dich lebenswert erscheint, muss *gelebt* werden, damit es sich verwirklicht.

Die Worte zu verstehen führt nicht zu Wandel, doch *zu leben*, was du verstehst, erschafft dem Wandel Gehalt und Kraft.

Und zur Erinnerung, wie du es auch versuchen magst.... du kannst dich nicht wandeln und im Selben verharren, gleichbleiben!

Oder, wie ich das immer übersetze: Du kannst dich nicht verändern und dabei derselbe bleiben.

Michael J. Roads  
Queensland, Oz



## Die einunddreißig Tage des Monats

# JANUAR

Gedanken für den Monat:

Die meisten Leute glauben an die Geburt als Beginn und Tod als das Ende ihres Lebens auf Erden.

Dieser Glaube ist Teil der Illusion des Lebens, welche die Ängste nährt, die in der Menschheit so verbreitet sind.

Besser das Leben als endlose Stetigkeit zu betrachten, eher wie die einzelnen Bilder bei einer Filmrolle. Jedes Bild entspricht einer physischen Lebensspanne ... und der Film des SELBST setzt sich in die Ewigkeit fort.

## 1. JANUAR

*Das Ende und der Anfang eines Jahres sind schlicht Ereignisse im Jahreskreis des Kalenders. Das Leben ist, und sollte auch so gelebt werden, wie eine Endlosspirale im Fortbestand des SELBST.*

**D**ie Leute werden durch die vorbeiziehenden Jahre verführt. Wir glauben an sie. Wir bewegen uns von einem Jahr zum nächsten, so gänzlich ohne unser größeres spirituelles Potential, die größeren Wirklichkeiten und das Selbst je wahrzunehmen, dass die Jahre unseres Lebens einfach dahinkreisen.

Kreise! Ohne es je zu bemerken, gleiten wir von einem Kreis in den anderen. Jegliche Lektüre der Weltgeschichte wird dich überzeugen, dass Krieg, Hungersnot, Unterdrückung und Tyrannei in ziemlich regelmäßigen Kreisläufen (Zyklen) in der Geschichte der Menschheit geschehen.

Ein Kreislauf bedeutet Mehr-vom-Selben, sich unablässig wiederholend, unsere menschlichen Kreisläufe sind lediglich durch die Illusion von Zeit getrennt.

Triff den Vorsatz für das neue Jahr, aus diesem Kreislauf des immer Gleichen herauszutreten.

Du wurdest dazu geboren, auf der endlosen Spirale des Lebens zu leben. Und eine Spirale wiederholt sich nie. Beschließe, in diesem neuen Jahr dich in das Neue fallen zu lassen.

Dies gelingt dir am besten im schlichten Vorgang des täglichen und beständigen bewussten ... Wählens von LIEBE.

## 2. JANUAR

*Weisheit ist das Destillat aus Erfahrung und Intelligenz.*

Jeder macht Erfahrungen, jeder besitzt Intelligenz, doch nicht jeder verfügt über Weisheit. Ich könnte gütig sein und sagen, ja, jeder hat auch Weisheit, aber vergleichsweise wenig Menschen setzen sie ein; es ändert kaum etwas.

Weisheit erwächst aus der Achtung gegenüber den kleinen Dingen des Lebens. Weisheit erkennt, dass die großen Dinge des Lebens nichts als eine Ansammlung der kleinen Dinge sind. Vereint sind sie Erfahrung.

Um deine eigene Weisheit zu finden, richte dich auf das Leben im Augenblick aus, und lebe es ohne zu urteilen. Begreife, dass das Leben ein ewiges Ereignis ist und dass du dir eine Ewigkeitsperspektive aneignen musst.

Ein einzelnes Lebensbild aus deinem Lebensfilm gestattet nur eine sehr beschränkte Sicht auf die Wirklichkeit, im Vergleich zur holistischen Schau des ganzen Films „Die Beständigkeit des SELBST“.

### 3. JANUAR

*Weisheit ist der Unterschied zwischen einer ‚getrennten‘ und einer ‚ganzheitlichen‘ Beziehung zum Leben.*

Während du das Leben auf der Basis von ‚nur ein Leben‘ betrachtest, ist es schwierig, echte Weisheit zu erlangen.

Es gibt mehrere Ebenen der Weisheit. Als Junge dachte ich, mein Vater sei weise.

Doch jetzt, aus einer holistischen Sicht auf das Leben, sehe ich, dass seine Weisheit darauf beruhte, das Beste aus der Welt der Illusion zu machen.

Auch er war ein Mann der Aphorismen und genau, wie manche davon echte, zeitlose Weisheit ausdrückten, waren viele andere nur kurzzeitig auf das Leben anwendbar.

Beispielsweise basierten seine Geldaphorismen auf finanzieller Absicherung – und waren von kurzer Dauer, während jedoch seine Bauernweisheit, die auf dem Land gründete, von Dauer war.

So oft sagte er mir: „Eines Bauern Schritte sind der beste Dünger, den das Land je erhalten wird.“

Als ich selbst ein Bauer war, erkannte ich die darin enthaltene Weisheit selbst. Und offensichtlich habe ich seine Liebe zu Aphorismen geerbt!

## 4. JANUAR

*Weisheit verhält sich zu Intelligenz und Seele, wie Wissen zu Intellekt und Verstand (mind).*

**D**ie meisten Leute erstreben Wissen, sei es Allgemeinwissen oder Fachwissen.

Unsere Kenntnisse werden dann in unsere Leben eingefügt, wo sie buchstäblich zu einem Teil unseres Charakters und unserer Persönlichkeit werden.

Das Lernen betrifft meist intellektuelle Stimulation, gemeinsam mit der Entwicklung und Förderung des Verstandes (mind).

Während eines einzigen Lebens kann ein Mensch eine Menge an Wissen sammeln. Wenn dann diese Kenntnisse auf eine Weise eingesetzt werden, dass nicht nur die Person, sondern noch manch andere Leute daran ihren Nutzen haben, wurde das Wissen weise gebraucht.

Dies ist dann der Erwerb von Weisheit. Durch viele solcher Lebensspannen im fortlaufenden Lebensfilm verbindet sich diese Weisheit tief mit der Seele, und wir entwickeln eine Weisheit, die uns auf spiritueller Ebene innewohnt und uns ständig begleitet.

Es ist weise, bewusst ... LIEBE zu wählen.

## 5. JANUAR

*So etwas wie Aussterben gibt es nicht.*

**D**ies ist nicht einfach zu erklären! Alles Leben ist ein einziger fortwährender Fluss sich ausdrückender bewusster Intelligenz. Während lineare Zeit in unserem persönlichen Leben vorherrscht, ist sie in einer größeren metaphysischen Realität von geringer Bedeutung.

Wenn eine Person stirbt, dann verlässt sie unseren Zeitrahmen.

Wir sagen, sie ist tot. Und fort! Wenn eine ganze Gattung unseren Zeitrahmen verlässt, nennen wir das Aussterben. Fort! Doch genau wie der Lebensfilm eines Menschen „Die Kontinuität des SELBST“ weiter läuft, so setzt sich auch der große Lebensfilm „Die Fortdauer der Natur“ für die Gattungen fort. Das Leben kann den aktuellen Ausdruck einer Spezies jenseits unserer unmittelbaren, physischen Wahrnehmung herausnehmen, aber niemals verliert sich der Ausdruck einer Gattung jenseits der metaphysischen Wirklichkeit. Aussterben ist eine Illusion.

Leben ist.

## 6. JANUAR

*Teuer heißt nicht immer besser; günstig bedeutet nicht immer minderwertig.*

**M**anche Leute lassen sich von den teureren Dingen des Lebens beeindrucken, in der Überzeugung, so ihrem Erfolg besser Ausdruck zu verleihen.

Ein preiswertes Auto wird dich auf dieselbe Reise bringen wie ein teurer Wagen und mit weniger Selbstdarstellung. Preiswert heißt nicht immer geringer.

An einem heißen Tag ging ich durch meinen Garten in einem teuren Seidenhemd zum Schutz vor der Sonne. Binnen Minuten war ich schweißgebadet, das Hemd klebte auf meiner Haut. Ich tauschte es gegen ein günstiges Baumwollhemd aus, blieb kühler, und es war mir bei weitem angenehmer.

Sei intelligent und wähle im Leben Angemessenheit als das Maß für das, was du nutzt und worin du investierst.

Es ist immer angemessen ... LIEBE zu wählen.

## 7. JANUAR

*Was du glaubst und erwartest, wird zur Substanz deines Lebens.*

**H**ast du kürzlich deine Glaubenssysteme überprüft? Hast du irgendwelche unrealistischen Erwartungen? Beide, Glaubenssätze und Erwartungen, werden zum Fenster, durch welches du dein Leben betrachtest. Besonders die Glaubenssätze werden zur Öffnung, durch welche das Leben fließt. Das Allerletzte, was die meisten Leute brauchen, ist, dass sich ihre irrtümlichen Glaubenssätze und Erwartungen manifestieren.

Du ziehst das an, worauf du dich ausrichtest. Du glaubst vielleicht, das Leben sei schwierig – ich hoffe nicht – doch ich zweifle, dass du dies als Wirklichkeit anziehen willst.

Genauso magst du auch manch unerwünschte Erwartungen haben, sei also entsprechend achtsam. Prüfe gezielt alle deine Glaubenssätze und Erwartungen und lasse jene los, die dich nicht gänzlich ehren.

Es ehrt dich, bewusst ... LIEBE zu wählen.



## 8. JANUAR

*Das Leben unterstützt die wahre Wirklichkeit, nicht die Illusionen. Tatsächlich enthalten Illusionen kein Leben.*

Die meisten Menschen erleben ihr Dasein überschattet von der Illusion einer persönlichen Realität. Sie erfahren weit weniger Wechselwirkung mit einer umfassenderen Wirklichkeit. Menschen glauben, dass das, was wir im Moment tun, sich nur auf unsere Zukunft auswirkt; dies ist eine Illusion. Was wir in diesem Moment tun, hat eine große Wirkung auf unsere Vergangenheit sowie auch auf unsere Zukunft und beeinflusst unmittelbar unseren gegenwärtigen Augenblick. Der Grund dafür, dass so viele Menschen gegen das Leben ankämpfen, liegt darin, dass sie innerhalb fortwährender Illusionen leben.

Das Leben kann Illusionen nicht nähren, da sie ohne Leben sind.

Die Energie für deren Erhalt kommt unmittelbar von dir, nicht aus der Illusion äußeren Lebens.

Weite deinen Geist (mind). Erweitere deine Sicht des Lebens und löse dich von starren Überzeugungen. Sei stets offen und flexibel.

Beweglichkeit ermöglicht immer neu das ... Wählen von LIEBE!

## 9. JANUAR

*Inmitten aller Illusion ist WAHRHEIT.*

**K**lingt dies wie ein Paradoxon? Das ist es auch. Nichts kann WAHRHEIT verleugnen.

Immer, wenn Irrtümer und Illusionen des Lebens dich scheinbar überwältigen, gibt es eine Gelegenheit, in den Kern einer Situation zu blicken und zu erkennen, dass die WAHRHEIT dich nicht im Stich gelassen hat.

Wenn du verwirrt und orientierungslos bist, wird Illusion vorherrschen:

So du klar und in dir gesammelt bist, wird sich WAHRHEIT offenbaren.

Aufruhr oder Ordnung? Dies ist eine Wahl, die wir ständig durch unsere Art zu leben treffen.

WAHRHEIT ist bewusst ... LIEBE zu wählen.

## 10. JANUAR

*Anhaftung ist das Schloss am Gefängnis des Verlangens.*

**J**a. Das Verlangen ist ein Gefängnis! Ein altes Sprichwort sagt: Das, was du am meisten begehrt, wird dich schließlich versklaven.

Sehr wahr.

Seltsam, das Begehrte verliert seine Anziehungskraft, sobald wir es erlangt haben.

Doch das Verlangen ruft unersättlich nach mehr! Wir entwickeln eine starke Bindung, sowohl an die Vorstellung als auch die Verwirklichung unserer tiefsten Wünsche, doch unsere Anhaftung ans Wünschen fordert unausweichlich den Preis von Enttäuschung und Unzufriedenheit.

Vermeide den Kreislauf ewigen Wollens, dem Begehren von diesem oder jenem. Entspricht es einem echten Bedürfnis, verschaff es dir. Es besteht ein großer Unterschied zwischen echtem Bedürfnis und bodenloser Begierde.

Wir bedürfen wahrhaft ... des Wählens von Liebe.

## 11. JANUAR

*Am besten fließt das Leben entlang der Richtung von Timing, Wahrscheinlichkeiten und Angemessenheit.*

**D**as Leben fließt entlang der Strömung von Wahrscheinlichkeit.

Unser gesamtes Leben setzt sich aus Wahrscheinlichkeiten zusammen, doch wird dies meist nicht erkannt.

Der Wiederholungsfaktor ist unsere vorherrschende Wahrscheinlichkeit, besonders solange wir unerlöste Themen mit uns herumtragen.

Wenn unser Wahrscheinlichkeitsmuster negativ ist, ist es weit besser, unser Leben auf einen Pfad zu führen, der für unser inneres Wachstum und allgemeines Wohlbefinden angemessener ist.

Mit geeigneter Absicht, Aufmerksamkeit und Bestreben können wir uns neu ausrichten, können die alten Geleise erfolgloser Wahrscheinlichkeiten hinter uns lassen, indem wir uns reibungslos auf den Weg förderlichen Potentials begeben.

Dies mag etwas Übung erfordern, doch es gelingt reibungsloser, wenn wir bewusst ... LIEBE wählen.